Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 26 (1939)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der systematische Aufbau dieses neuen Bandes wurde ganz im Sinne und Geiste des Leitfadens der Planimetrie durchgeführt, also den von Gonseth und Marti befolgten modernen Richtlinien angepasst. Dies bedingte im elementaren Teile eine von der üblichen Methode abweichende Anordnung und Bearbeitung des Stoffes. So sind die ersten Begriffe und Zusammenhänge wie in der Planimetrie intuitiv behandelt und insbesondere die Normalität der Geraden und Ebenen dem Parallelismus vorangestellt worden. Gegenüber der Planimetrie ist eine stärkere Betonung des axiomatischen Aufbaues festzustellen, was dem reiferen Alter der Schüler durchaus entspricht. Ferner sind, ebenfalls in Abweichung zur Planimetrie, die unendlich fernen oder uneigentlichen Raumelemente eingehend gewürdigt worden, was u. a. die Einführung des wichtigen Prinzips der Dualität ermöglichte. Die zentrale Kollineation zweier Ebenen wird als allgemeine geometrische Verwandtschaft behandelt, welche schon bekannte Verwandtschaften (zentrische Symmetrie, Affinität usw.) als Spezialfälle umfasst.

Die übersichtliche Gliederung des Stoffes und ein klarer Text ergeben eine gute Lesbarkeit des Leitfadens. Besondere Erwähnung verdienen die von Dr. E. Mettler in schiefer Parallelprojektion sorgfältig konstruierten und anschaulichen Figuren. Dem Verfasser dieser Zeilen ist ferner angenehm aufgefallen, dass zur Gewinnung der Oberflächen- und Volumen-

formel für die Kugel jener ursprüngliche, direkte Weg gewählt wurde, den schon Archimedes in seiner berühmten Abhandlung "Ueber Kugel und Zylinder" benützt hat. Diese in den Stereometrielehrbüchern sonst nicht übliche Darstellung eines etwas umständlichen, aber nicht nur vom historischen Standpunkte interessanten Gedankenganges hat überdies den Vorzug, dem Schüler die Bedeutung des grössten Mathematikers des Altertums als dem eigentlichen Schöpfer der Infinitesimalrechnung möglichst bald bewusst werden zu lassen.

Schliesslich möchte ich noch ein Bedenken äussern. indem ich die Frage aufwerfe, ob auch dieser neue Leitfaden für Schulzwecke nicht zu umfangreich ausgefallen sei? Ich bin der Meinung, dass vor allem die Abschnitte, die sich mehr auf die Darstellende Geometrie beziehen, also Kapitel II und III, wegfallen könnten, da ja für dieses spezielle Fachgebiet noch ein besonderer Band vorgesehen ist. Eine wesentliche Kürzung würde gewiss eine wohltuende Reduktion des Buchpreises bewirken. Man hat nämlich den Eindruck, dass die im übrigen sehr lobenswerte Lehrmittelkommission des Vereins Schweiz. Mathematiklehrer die finanzielle Seite doch zu wenig beachtet. Denn die bisher erschienenen Bände, welche bloss etwa die Hälfte des ganzen Unterrichtswerkes ausmachen, kosten zusammen Fr. 25.-... Für die Eltern unserer Schüler bedeutet dies eine zu grosse Belastung für ein einziges Schulfach. G.H.





Der Erfolg spricht für die Güte!

Seit Erscheinen am 6. Mai 1939 über 3500 Bände ausgeliefert:

Die Schweiz - Mein Land

Umfang 626 Seiten. 320 Seiten Text mit Tabellen, Karten etc. 306 Seiten Illustrationsdruck mit über 800 Abbildungen. 16 vierfarbige Kunsttafeln. Format 25×30 cm. Leinenband mit Goldprägung Fr. 48.—.

Herausgegeben von

Nationalrat Otto Walter und Julius Wagner

die mit einer Elite von Mitarbeitern dieses Buch lebendigsten Inhalts schrieben!

Aus der Fülle begeisterter Urteile:

"Es ist mir ein Bedürfnis, den Initianten für das grosse Werk echt schweizerischer Art, das sie geschaffen haben, zu danken. Der lehrreiche und wertvolle Inhalt, das schöne Bildermaterial dürften dem Buch gewiss viele Freunde werben."

Dr. Th. Brogle, Direktor der Schweiz. Mustermesse.

"Ich kann Ihnen zu dieser Publikation nur meine unverhohlene Freude aussprechen. Das Werk gehört zum Schönsten, was in den letzten Jahren über die Schweiz erschienen ist. Möchten doch recht viele Schweizer es kaufen und den Inhalt dieser Schweizer Heimatbibel, wie ich das Buch nennen möchte, sich einprägen."

Eugen Probst, Architekt, Zürich.

"Selten noch ist in unserem Lande ein so vorzüglich ausgestattetes, sorgfältig redigiertes und umfassendes Werk erschienen wie "Die Schweiz — Mein Land". Ich beglückwünsche Sie aufrichtig zu dieser verlegerischen Tat."

René Thiessing, Chef des Publicitätsdienstes der S. B. B.

"Ich weiss nicht, was ich mehr bewundern soll, die gediegene Auswahl des Inhalts, den Gedankenreichtum des Verfassers oder die Vorzüglichkeit der drucktechnischen Ausführung."

Fr. Lauri, Propagandachef der "USEGO".

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Rurzwellensender

zu Demonstrationszwecken

2,50 m Wellenlänge5 Watt Leistung

Verlangen Sie Prospekte

Carl Kirchner, Bern

Welch edle Lehrerin

würde gerne ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Dienst der Mission stellen? Bei den Schweiz. Missions-Franziskanerinnen (bekannt unter dem Namen "Tübacher-Schwestern") bietet sich ein offenes, weit ausgedehntes Wirkungsfeld in Süd-, Zentral- und Nordamerika. Mittellose Musikerinnen und mittellose, aber diplomierte Lehrerinnen finden Aufnahme auch ohne weitere Mitgift als Neigung und Beruf zum Ordensstand.

Nähere Auskunft erteilt gerne das Missionshaus der heiligen Theresia vom Kinde Jesu, Wartensee bei Rorschach

Sonderangebot für unsere Abonnenten und Leser!

Wir offerieren solange Vorrat aus unserem Antiquariat nachstehende, absolut unbeschädigte Bücher zu erstaunlich billigen Preisen.

Alt. Aeby: "Die Lowenberger", historischer Schweizerroman, Leinen	•
Fr. 4.80 netto	2
E. Gessi: "Acht Tage im Vatikan", steif kart., mit vielen zum Teil far-	
bigen Bildern Fr. 4.80 netto	1.50
P. Hophan: "Vier Jahreszeiten" (religiöse Lesungen), Leinen	
Fr. 4.80 netto	1 50
Lorenz J.: "Korporativer Aufbau", kart Fr.	1
Dr. Holenstein: "Die Konf, Artikel und die Schulartikel der Schweiz.	
Bundesverfassung", Leinen Fr. 12.— netto	2-
Dandos vollassang / Domen , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	-
Dr. Hartmann: "Kirche und Leben" (illustr. Jahrbuch 1939), kart.	
Fr. 2.50 netto	1.50
A. Imholz: "Die Amsel auf Burg Lichtenfels" (Roman einer Liebe)	
geb. Fr. 3.80 netto	1.50
A. Lanini: "Schweiz. Jugendbuch", Bd. 4, illustriert, Leinen	
Fr. 7.80 netto	2
M. Trott: "Fahrt ohne Steuer" (Künstlerroman), Leinen Fr. 3.60 netto	1.50
7. 1. 1.1. 1.1.	
Zu beziehen bei:	

Verlag Otto Walter A.G., Sortimentsabteilung, Olten